

Staatlich anerkannte Prüfstelle für Gas (GNW51)



## Staatliche Anerkennung einer Prüfstelle nach § 40 Abs. 3 Satz 1 Mess- und Eichgesetz i. V. m. §42 Mess- und Eichverordnung



Der Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Nordrhein-Westfalen erkennt aufgrund des Antrages vom 24.11.2015 die Prüfstelle für Messgeräte für Gas bei dem Träger der Prüfstelle

**Ernst-Heitland GmbH & Co. KG**  
**Erlenstraße 8-10**  
**42697 Solingen**

staatlich an.

## Staatlich anerkannte Prüfstelle für Gas (GNW51)

1. Die Anerkennung erstreckt sich auf Messgeräte für Gas. Die Prüfstelle erhält hierbei die Befugnisse zur Durchführung von **Eichungen und Befundprüfungen** bei folgender Messgeräteart:

- **Balgengaszähler bis zu einem Durchfluss  $Q_{max}$  von 160 m<sup>3</sup>/h**

2. Der Prüfstelle wird die Ordnungsnummer 51 zugeteilt und sie führt die Bezeichnung:

**Staatlich anerkannte Prüfstelle für Messgeräte für Gas GNW 51  
bei dem Träger der Prüfstelle Ernst-Heitland GmbH & Co. KG**

3. Die Prüfstelle kennzeichnet gemäß § 50 Abs. 2 der Mess- und Eichverordnung' (MessEV) Messgeräte bei der Eichung mit dem Eichkennzeichen nach Anlage 8 Nr. 2.1 MessEV als geeicht.

Folgende Bezeichnungen sind im Eichkennzeichen der Prüfstelle zu verwenden:

|           |                                                       |
|-----------|-------------------------------------------------------|
| <b>G</b>  | Buchstabe bei Messgeräten für Gas                     |
| <b>NW</b> | Kennung der zuständigen Behörde                       |
| <b>51</b> | von der zuständigen Behörde zugeteilte Ordnungsnummer |

Die Ausführung des Eichkennzeichens muss den Vorgaben in Anlage 8 Nummer 0 und Nummer 2.1 zur MessEV genügen. Bei der Ausführung des Eichkennzeichens als Klebmarke ist die Hintergrundfarbe „schwefelgelb“ (RAL 1016) zu verwenden.

4. Die Prüfstelle schützt Messgeräte gegen ein unbefugtes Öffnen gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 oder Satz 2 MessEV mit Sicherheitszeichen oder mit dem Eichkennzeichen.

Die Ausführung des Sicherheitszeichens muss den Vorgaben in Anlage 8 Nummer 0 und Nummer 2.2 zur MessEV genügen. Bei der Ausführung des Sicherheitszeichens als Klebmarke ist die Hintergrundfarbe „leuchtorange“ (RAL 2005) zu verwenden.